

Die Liebe einer Spülbürste

Puppenspiel in allen Varianten

VON ALOIS KNOLLER

Theaterspiel mit einer Spülbürste? Es geht. In Verbindung mit ein paar typischen Tönen wird die Bürste zur neckischen Dame und der Nudelgreifer zum Macho im Sportwagen, der sie mit eindeutiger Absicht anflirtet. Ganz ohne Worte funktioniert die kleine Geschichte von Anmache und Eifersucht, die Angelika Albrecht-Schaffer und Stefan Schmieder zum Internationalen Tag des Puppenspiels mit gewöhnlichen Haushaltsgegenständen in der Neuen Stadtbücherei spielen. Jeder Zuschauer versteht sie und guckt bald nur noch auf Spülbürste und Nudelgreifer, die auf der Bühne Leben und Persönlichkeit entfaltet.

Die ganze Fülle des Figurentheaters wollten die Freunde des Augsburger Puppenspiels dieses Jahr am Donnerstagabend zum Feiertag zeigen. Die Fans strömten herbei. Gracil und der Schwerkraft entzogen ließ Stefan Schmieder von der Puppenkiste die Marionette einer Spitzentänzerin sich drehen und verbiegen, gewagt springen und in den Spagat gleiten. Die Antike habe die Marionette erfunden als Abbild,

was der Mensch mit seinem Körper alles tun könnte. Die Stabpuppe einer Wasserfee drehte sich schwungvoll und federleicht im



Tänzerin an Fäden Wind. Exakt choreografiert dirigierten Ortrud Ratz und ihre Senioren die zierlichen Flachfiguren ihres Schattentheaters an Drähten. Als offen geführte Tischfiguren brauten der Zauberer im wallenden Mantel und sein begriffsstutziger Lehrling ihren Tee mit so köstlichen Zutaten wie Fliegenbrei und Nacktschnecke, die aus den unerschöpflichen Hosentaschen der Puppenspieler auftauchen.

Der imposante Löwe als Klappmaulfigur trat mit der Arroganz eines Königs an der Hand von Angela John auf. Als Conferencier durfte „Bruno Kaukauzki“ als Bauchpuppe, die einst auf Jahrmärkten sehr beliebt war, die Hände und den Kopf von Albrecht-Schaffer nutzen. Gabi Hofer überraschte mit drei Varianten einer Szene von Kasper und dem Räuber: die traditionelle mit Bratpfanne und Haudrauf, die softe mit Erziehung des reuigen Räubers und die moderne mit Fesselung und Gefängnis zwecks der Sühne.

Der imposante Löwe als Klappmaulfigur trat mit der Arroganz eines Königs an der Hand von Angela John auf. Als Conferencier durfte „Bruno Kaukauzki“ als Bauchpuppe, die einst auf Jahrmärkten sehr beliebt war, die Hände und den Kopf von Albrecht-Schaffer nutzen. Gabi Hofer überraschte mit drei Varianten einer Szene von Kasper und dem Räuber: die traditionelle mit Bratpfanne und Haudrauf, die softe mit Erziehung des reuigen Räubers und die moderne mit Fesselung und Gefängnis zwecks der Sühne.

Der imposante Löwe als Klappmaulfigur trat mit der Arroganz eines Königs an der Hand von Angela John auf. Als Conferencier durfte „Bruno Kaukauzki“ als Bauchpuppe, die einst auf Jahrmärkten sehr beliebt war, die Hände und den Kopf von Albrecht-Schaffer nutzen. Gabi Hofer überraschte mit drei Varianten einer Szene von Kasper und dem Räuber: die traditionelle mit Bratpfanne und Haudrauf, die softe mit Erziehung des reuigen Räubers und die moderne mit Fesselung und Gefängnis zwecks der Sühne.



Sogar mit zwei Spülbürsten lässt sich im Figurentheater eine Liebesromanze erzählen.

Fotos (3): Michael Hochgemuth



Mit der Arroganz eines Königs trat der Löwe an der Hand von Angela John auf.